



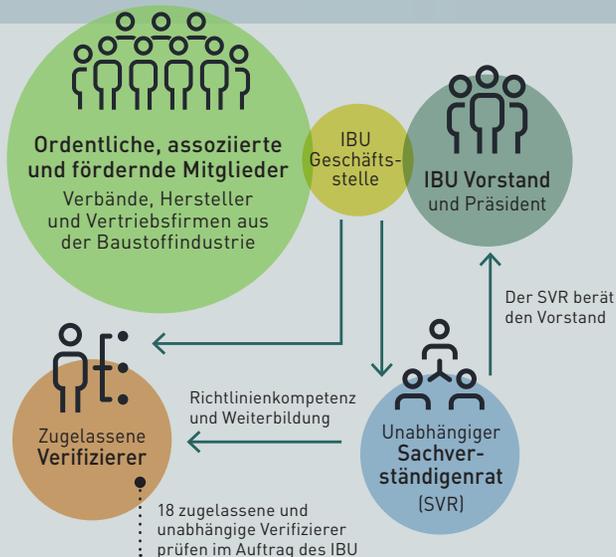
## Das Institut Bauen und Umwelt

Die rund 200 Mitglieder des IBU sind nationale und internationale Unternehmen und Verbände aus allen Bereichen der Baustoff-industrie – vom Hoch- und Tiefbau bis zur technischen Gebäudeausrüstung. Sie sind Deklarationsinhaber von mehr als 1.800 EPDs.

Den Vorsitz des IBU bilden 14 Personen aus Unternehmen verschiedener Baustoffsparten. Fachliche Instanz ist der ehrenamtlich tätige Sachverständigenrat mit Experten aus Wissenschaft, Ministerien, Normung, Bauwirtschaft, Umwelt und Naturschutz. So sichern Unabhängigkeit, Fachkompetenz und Erfahrung die hohe Qualität der EPDs des IBU.

## Das Detail im Fokus. Das Ganze im Blick.

- Das IBU arbeitet fokussiert und ganzheitlich, unabhängig und transparent.
- Das IBU bringt mit seinem EPD-Programm nachhaltiges Bauen voran.
- Das IBU setzt sich für die länderübergreifende Anerkennung von EPDs ein.
- Das IBU bietet seinen Mitgliedern umfassende Serviceleistungen wie zum Beispiel:
  - flexible EPD-Lösungen
  - das EPD-Online-Tool
  - Schnittstelle zur Baustoffdatenbank ÖKOBAUDAT
  - Datenbank nachhaltigkeitsrelevanter Produkt-Informationen
  - Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
  - Beratung, Fachvorträge, Workshops und Webinare
  - Mitarbeit in politischen und normativen Gremien



Struktur der „Unabhängigen Dritten“ im IBU-Programm

### IBU – Institut Bauen und Umwelt e.V.

Panoramastr. 1  
10178 Berlin

Tel. +49 30 30 87 74 8-0  
Fax +49 30 30 87 74 8-29

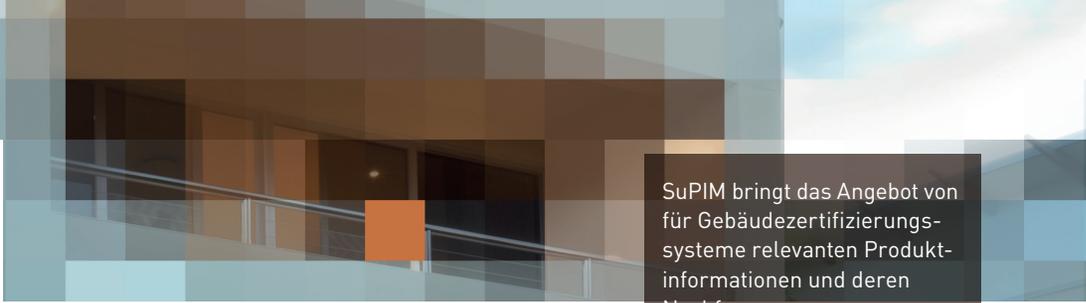
info@ibu-epd.com  
www.ibu-epd.com



Ein neuer Baustein im IBU-Service-Angebot

Das Detail im Fokus.  
Das Ganze im Blick.





SuPIM bringt das Angebot von für Gebäudezertifizierungssysteme relevanten Produktinformationen und deren Nachfrage zusammen.

## SuPIM – Das Produkt-Informationssystem des IBU

### PASSGENAUE PRODUKT-INFORMATIONEN FÜR DIE ANWENDUNG IN BNB, DGNB, BREEAM UND LEED

Die Nachhaltigkeits-Performance eines Bauwerks wird maßgeblich von den verwendeten Bauprodukten beeinflusst. Gebäudezertifizierungssysteme wie das in Deutschland vom Bundesbauministerium (BMI) angewendete Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB) für Bundesgebäude sowie die international weit verbreiteten Zertifizierungssysteme DGNB (Hrsg.: Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) BREEAM (BRE Environmental Assessment Method) und LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) machen ihre Bewertung an einer ganzen Reihe produktbezogener Kriterien fest, die Einfluss auf die ökologische, ökonomische und sozio-kulturelle/technisch-funktionale Bauwerksqualität nehmen.

Auf eben diese bauproduktbezogenen Anforderungen der oben genannten Gebäudezertifizierungssysteme legt SuPIM – das neue Produkt-Informationssystem des IBU – Institut Bauen und Umwelt e.V. – seinen Fokus.

### KRITERIEN-FILTER FÜR KONKRETE ANWENDUNGSFÄLLE

Hersteller von bauwerksbezogenen Produkten erhalten eine Plattform, um die für ihre Produkte relevanten Informationen passgenau und in standardisierter Form für das jeweilige Zertifizierungssystem bereitzustellen. Da während des Eingabeprozesses nur diejenigen Informationen abgefragt werden, die für das in Frage kommende Produkt – je nach Anwendungsfall und Zertifizierungssystem – auch tatsächlich relevant sind, entfällt für den Hersteller die zeitaufwändige Ermittlung der für seine Produkte relevanten Bewertungskriterien des jeweiligen Zertifizierungssystems, was zu einer erheblichen Vereinfachung führt.

### RECHERCHE OPTIMIERTE MENÜFÜHRUNG

Architekten, Fachplaner, Bauherren und Auditoren, also alle am Produktauswahlprozess beteiligten Personen, profitieren von der zentralen, systemübergreifenden Bereitstellung der für die verschiedenen Gebäudezertifizierungssysteme relevanten Produktinformationen. Über verschiedene Filterfunktionen kann gezielt nach Produkten und Bewertungskriterien für eine Verwendung in BNB, DGNB, BREEAM oder LEED gesucht werden.

### PROJEKTBEARBEITUNG UND ABLAGE

In der hinterlegten Datenbank können individuelle Projekte angelegt werden und per Knopfdruck lassen sich die darin enthaltenen Produktinformationen in Form einer Herstellerdeklaration herunterladen – inklusive der zugrunde liegenden Nachweisdokumente.

### GEPRÜFTE DATEN FÜR BESTE MARKTAKZEPTANZ

Zum Sicherstellen einer größtmöglichen Marktakzeptanz der SuPIM-Produkt-Informationen bietet das IBU die Möglichkeit einer Konformitätsprüfung der Herstellerangaben. Die Produktdaten können hierdurch i.d.R. direkt in die Gebäudebewertungssysteme übernommen werden. Anhand unterschiedlicher Kennzeichnungen ist in SuPIM sofort ersichtlich, ob die Datenblätter einer Überprüfung unterzogen wurden.

<https://epd-online.com/SupimDashboard/>



Die Kernbereiche des Produkt-Informationssystems (SuPIM) des IBU

Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB) Büro- und Verwaltungsgebäude					
Hauptkriteriengruppe	Ökologische Qualität				
Kriteriengruppe	Wirkungen auf die globale und lokale Umwelt				
Kriterium	Rückfall für die lokale Umwelt				
Anlage 1	Übersichtstabelle aller Qualitätsanforderungen gemäß ON 1 bis 5 (sortiert nach Bauproduktgruppen)				
Pos.	Betrachtete Schadstoff-gruppe	Bauproduktgruppe	Bauprodukttyp	Typische Einsatzbereiche	Qualitätsniveau 1 Mindestanforderung
1	Übergreifende Anforderungen				
2	Bodenbeläge				
3	Wandbeläge, Bauplatten und Konstruktionsholz für den Innenbereich				
4	Oberflächenbeschichtungen auf überwiegend nicht mineralischen Oberflächen (Holz, Metalle, Kunststoffe)				

Wandbeläge, Bauplatten und Konstruktionsholz für den Innenbereich					
41	VOC / Formaldehyd / gefährliche Stoffe	beschichtete und unbeschichtete Holzwerkstoffe	Holzwerkstoffplatten nach EN 13986 wie Span-, Tischler-, Faser-, mitteldichte Faser-, Sperrholz-, Massivholz- und OSB-Platten sowie Furnierschichtholz (beschichtet oder unbeschichtet)		
45	gefährliche Einzelstoffe	Flammhemmend ausgerüstete Gewebe und Vliese	Glasfasergewebe, Malervlies		
Oberflächenbeschichtungen auf überwiegend nicht mineralischen Oberflächen (Holz, Metalle, Kunststoffe)					
3a	VOC / gefährliche Stoffe / Schwermetalle (Blei, Cadmium, Chrom-VI)	Vor-Ort verarbeitete Oberflächenbeschichtungen und werkseitige Oberflächenbeschichtungen, sofern kein Nachweis gemäß BIMSchV bzw. TA-Luft vorliegt <sup>9</sup>	Lacke, Lasuren, Beizen inkl. Grundbeschichtungen (entspr. Decopaint-RL Kat. D + E + F)		

Markante Einstufungskriterien des BNB

gefährliche Stoffe	Platten sowie Furnierschichtholz (beschichtet oder unbeschichtet)	Türen, Sanitärerewände		
45	gefährliche Einzelstoffe	Flammhemmend ausgerüstete Gewebe und Vliese	Glasfasergewebe, Malervlies	Wandbekleidungen und Trockenbauwände
Oberflächenbeschichtungen auf überwiegend nicht mineralischen Oberflächen (Holz, Metalle, Kunststoffe)				
3a	VOC / gefährliche Stoffe / Schwermetalle (Blei, Cadmium, Chrom-VI)	Vor-Ort verarbeitete Oberflächenbeschichtungen und werkseitige Oberflächenbeschichtungen, sofern kein Nachweis gemäß BIMSchV bzw. TA-Luft vorliegt <sup>9</sup>	Lacke, Lasuren, Beizen inkl. Grundbeschichtungen (entspr. Decopaint-RL Kat. D + E + F)	Beschichtungen auf nicht mineralischen Oberflächen im Innen- und Außenbereich: Metalle, Holz, Kunststoffe (nicht für Bodenbeläge, siehe Pos. 3b, nicht für Feuererzeugnisse, nicht für Beschichtungen auf Öl- und/oder Wachsbasis, siehe Pos. 23)